
Subject: Re: offene Diskussionspunkte (Fahrzeugidentität ueber Zugabschnitte, abweichende Laufwege, ocps)

Posted by [Joachim Rubröder railML](#) on Fri, 11 Mar 2011 04:55:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Simon,

hier einige erste Anmerkungen zu Deinen Diskussionspunkten:

1, Darstellung der Identität der Fahrzeuge über mehrere Zugabschnitte
So es um Verkehrliche Aspekte geht (z.B. Sitzplatzbuchungen oder Fahrgastinformation) ist aus Sicht railML die Bildung von commercial trains der richtige Ansatz.

Wenn Du diese Variante nicht nützen willst, da es Dir um betriebliche Aspekte und um Leerzüge geht, so bleibt meiner Meinung als saubere Lösung nur die Bildung von Umläufen.

Die Nutzung des connection-Elements für Durchläufe ist eher eine Krücke, die wir mit der Version 2.0 gerade beseitigen wollten. Dann schon lieber ein neues Element für diesen Zweck schaffen.

Einen Einfluss hat aber auch die Art, wie die Formations gebildet werden. Wenn jeder physische Zugteil eine eigene Formation bekommt, ist die Durchbindung klar ersichtlich.

2, Darstellung von tageweise abweichenden Laufwegen

Wir waren uns beim letzten Meeting glaube ich einig, dass die DB-Modellierung mit Ergänzungsfahrplänen nicht der laut railML schärferen Modellierung mit kompletten Zugläufen entspricht. Trotzdem muss man die DB-Modellierung aus Sicht railML auch als alternative gültige Modellierungsvariante zulassen.

3, Semantik des <ocp> bzw. der Wertebereich von ocp.propOperational.operationalType

Bei den ocp handelt es sich meist um Betriebsstellen, deren Typen natürlich von Land zu Land leicht differieren. Meist handelt es sich aber doch um etwa die gleichen Typen (station, junction, blockSignal, ...). Mit der Nutzung der bestehenden Typen (so identifizierbar) und der Möglichkeit der 'other:enumeration' für weitere Typen (nicht identifizierbar) sollten die Bedürfnisse abgedeckt sein, oder?

Ich bin gespannt, was die anderen railML-Nutzer für eine Meinung bei diesen Diskussionspunkten vertreten und bin gerne bereit, den Konsens dann ins Schema aufzunehmen.

Viele Grüße,
Joachim Rubröder

--
----- posted via PHP Headliner -----
